

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

REC'D 23 SEP 2005

WIPO

BOT

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE  
PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts RG 593 WO	<b>WEITERES VORGEHEN</b>		siehe Formblatt PCT/PEA/416
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007451	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 08.07.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 23.07.2003	
<b>Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK</b> <b>F28F9/00</b>			
<b>Anmelder</b> <b>A. RAYMOND &amp; CIE et al.</b>			
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfasst insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (<i>an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt</i>) Insgesamt 7 Blätter; dabei handelt es sich um           <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</li> <li><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</li> </ul> </p> <p>b. <input type="checkbox"/> (<i>nur an das Internationale Büro gesandt</i>)&gt; Insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>			
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung</li> </ul>			

Datum der Einreichung des Antrags  17.02.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  26.09.2005
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Beltzung, F Tel. +31 70 340-2029



# **INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/007451

## **Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:

Internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))  
 Veröffentlichung der Internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)  
 internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)

2. Hinsichtlich der Bestandteile\* der Internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

### **Beschreibung, Seiten**

**5-10** in der ursprünglich eingereichten Fassung  
**1-4** eingegangen am 17.03.2005 mit Schreiben vom 15.03.2005

### **Ansprüche, Nr.**

**eingegangen am 17.03.2005 mit Schreiben vom 15.03.2005**

## **Zeichnungen, Blätter**

**14-4/4** In der ursprünglich eingereichten Fassung

- einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3.  Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/007451

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung  
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-9  
Nein: Ansprüche
- Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-9  
Nein: Ansprüche
- Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-9  
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen**

---

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)  
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

---

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

- 1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:  
D1: EP 0 401 590 A
- 2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikel 33 PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 sowohl neu ist als auch auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht.
- 3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist neu (Artikel 33(2) PCT), weil die Kombination der Merkmale des Anspruchs 1 aus dem vorliegenden Stand der Technik nicht bekannt ist.
- 4 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (siehe Spalte 3, Zeile 7 - Spalte 4, Zeile 32 und Figuren 1-8; die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters an einem zwischen Kühlmittelleitungen deformierbare Lamellen (2) aufweisenden Kühler mit einem den Anbauteiladapter aufweisenden Adapterträgerstück (7) und mit einem Gegenstück (7'), wobei das Adapterträgerstück (7) und das Gegenstück (7') über eine Anzahl von aufeinander zu weisende, keilförmig ausgebildete Vorsprünge (10) verfügen und wobei an dem Adapterträgerstück (7) und an dem Gegenstück (7') eine Verriegelungsanordnung (14,14',14'') zum Verbinden des Adapterträgerstückes (7) und des Gegenstückes (7') ausgebildet ist.

- 4.1 Diese bekannte Vorrichtung weist eine mangelnde Stabilität auf. Dementsprechend liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zu schaffen, die stabil im Mittenbereich eines Kühlers befestigbar ist, bei dem zwischen Kühlmittelleitungen deformierbare Lamellen vorhanden sind.

- 4.2 Die Erfindung schlägt vor diese Aufgabe durch folgende Merkmale zu lösen:  
(a) das Adapterträgerstück und das Gegenstück weisen eine U-förmige Gestalt mit jeweils zwei randseitigen Randabschnitten und jeweils einem sich zwischen den Randabschnitten erstreckenden Querabschnitt aufweisen, wobei an den Randabschnitten und den Querabschnitten des Adapterträgerstückes und des Gegenstückes die Vorsprünge einander paarweise gegenüberliegend angeordnet sind.
- 4.3 Durch diese Merkmale (a) wird eine besonders gute Selbstsicherung mit verhältnismäßig geringer Hebelwirkung im Bereich der Querabschnitte bei ausreichender Stabilisierung im Bereich der Randabschnitte erzielt.
- 4.4 Eine solche Lösung ist weder aus dem Stand der Technik bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt. Aus diesem Grund beruht der Gegenstand des Anspruchs 1 auf einer erforderlichen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 5 Die Ansprüche 2-9 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit und erforderliche Tätigkeit.
- 6 Der Anmelder wird darauf hingewiesen, dass der Wortlaut "Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters" eine sehr allgemeine Auslegung des Gegenstandes zulässt und somit einen entsprechend breiten Umfang des Schutzbegehrens zur Folge hat. Dadurch wird der Gegenstand dieses Anspruchs durch jegliche Vorrichtung, welche die im Anspruch 1 aufgeführten technischen Merkmale aufweist und zum Einbau in einen Kühler geeignet ist, auch wenn diese lediglich in technisch nicht verwandten und ebenfalls nicht recherchierten Sachgebieten anzutreffen ist, vorweggenommen.
- 7 Der Gegenstand der Ansprüche 1-9 ist gewerblich anwendbar (Artikel 33(4)PCT).

**Zu Punkt VII**

**Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

- 8 Das in der Beschreibung (Seite 1 Zeile 8) angegebene Dokument wurde fälschlicherweise mit EP 0 401 500 angegeben (anstatt EP 0 401 590).

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT  
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/007451

**9 Anspruch 8 bezieht sich irrtümlicherweise auf Anspruch 72 (anstatt Anspruch 7).**

PCT/EP2004/007451  
A. Raymond & Cie

15. März 2005  
RG 593 WO

1

Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters  
an einem Kühler

5 Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Befestigen eines Anbau-  
teiladapters an einem Kühler gemäß dem Oberbegriff des Patent-  
anspruches 1.

10 Eine derartige Vorrichtung ist aus der EP 0 401 500 A1 bekannt.  
Bei der vorbekannten Vorrichtung sind U-förmige Seitenteile mit L-  
förmigen Leisten als Trägerstück und als Gegenstück vorhanden,  
die über eine Anzahl von aufeinander zu weisende, keilförmig aus-  
gebildete Vorsprünge verfügen und an denen eine Verrie-  
gelungsanordnung zum Verbinden der Leisten ausgebildet ist. Die  
Seitenteile umgreifen äußere Randseiten eines Kühlers.

15 20 Es ist beispielsweise aus US-A-5,107,688 eine Vorrichtung be-  
kannt, die zum Befestigen eines Anbauteiladapters an Kühlmittellei-  
tungen eines rückseitigen Kühlers von Kühlchränken eingerichtet  
ist. Diese Vorrichtung greift verrastend in einander gegenüberlie-  
gende Kühlmittelleitungen ein. Allerdings ist der Einsatz dieser Vor-  
richtung auf Kühler beschränkt, die im Querschnitt runde und zum  
Verrasten der Vorrichtung wenigstens abschnittsweise freiliegende  
Kühlleitungen aufweisen.

25 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Vorrichtung zu schaf-  
fen, die stabil im Mittenbereich eines Kühlers befestigbar ist, bei  
dem zwischen Kühlmittelleitungen deformierbare Lamellen vorhan-  
den sind.

30 Diese Aufgabe wird bei einer Vorrichtung der eingangs genannten  
Art erfindungsgemäß mit den kennzeichnenden Merkmalen des Pa-  
tentanspruches 1 gelöst.

- Dadurch ist eine besonders gute Selbstsicherung mit verhältnismäßig geringer Hebelwirkung im Bereich der Querabschnitte bei ausreichender Stabilisierung im Bereich der Randabschnitte erzielt.
- Bei einer Weiterbildung erfindungsgemäßen Vorrichtung sind vorteilhaft erweise an den Querabschnitten als Vorsprünge Innennasen mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen Querabschnittes ausgerichteten Flachseiten ausgebildet. Auf diese Weise erfolgt die Verdrängung der Lamellen in erster Linie in Längsrichtung der Querabschnitte mit der Folge, dass die zum Herstellen des Eingriffs erforderlichen Kräfte verhältnismäßig gering sind.
- Bei einer Fortbildung der letztgenannten Weiterbildung ist zum Erzielen eines gleichmäßigen Eingriffsverhaltens zweckmäßigerweise vorgesehen, dass die Innennasen mit einer keilförmigen, zu einer Mittellinie symmetrischen Gestalt ausgebildet sind.
- Bei der vorgenannten zweckmäßigen Ausgestaltung sind bei einer weiteren, die vorgenannte Fortbildung ergänzenden oder einer alternativen Weiterbildung vorteilhaft erweise an Randabschnitten als Vorsprünge Außennasen mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen Randabschnittes ausgerichteten Flachseiten ausgebildet. Auf diese Weise erfolgt die Verdrängung der Lamellen in erster Linie in Längsrichtung der Randabschnitte mit der Folge, dass die zum Herstellen des Eingriffs erforderlichen Kräfte auch hier verhältnismäßig gering sind.
- Bei der letztgenannten Weiterbildung sind für ein effektives selbsttätiges Verspannen mit dem Kühler bei einer Ausführung eine Anzahl von Außennasen mit einer planen angeschrägten Stirnseite ausgebildet.

**PCT/EP2004/007451**  
**A. Raymond & Cie**

**15. März 2005**  
**RG 593 WO**

Bei einer Fortbildung der letztgenannten Ausführung ist zweckmäßigerweise vorgesehen, dass eine Anzahl von Außennasen jeweils mit einer abgewinkelten, keilförmig angeschrägten Stirnseite 5 ausgebildet sind, die bei miteinander verbundenen Adapterträgerstück und Gegenstück einer zugeordneten Außennase mit einer planen angeschrägten Stirnseite gegenüberliegt. Dadurch ist ein Durchgriff der Außennasen durch die Tiefe des Kühlers und damit ein sicherer Halt des Adapterträgerstückes und des Gegenstückes an dem Kühler geschaffen.

Bei einer weiteren zweckmäßigen Ausgestaltung der erfindungsgemäßen Vorrichtung ist vorgesehen, dass die Verriegelungsanordnung wenigstens eine Verriegelungszunge und wenigstens eine 15 Zungenaufnahme aufweist, wobei eine Verriegelungszunge in eine zugehörige Zungenaufnahme einführbar ist und wobei an der Zungenaufnahme ein Blockierteil ausgebildet ist, mit dem eine an der Verriegelungszunge ausgebildete Rastnase bei Einführen der Verriegelungszunge in die Zungenaufnahme in Eingriff kommt. Dadurch ist eine einfache, zuverlässige Verbindung zwischen dem 20 Adapterträgerstück und dem Gegenstück geschaffen.

Bei einer Weiterbildung der vorgenannten Ausgestaltung weist die Zungenaufnahme eine Entriegelungsausnehmung auf, durch die ein 25 Werkzeug zum Lösen des Eingriffs zwischen einer Verriegelungszunge und dem zugehörigen Blockierteil durchführbar ist. Dadurch ist die Verbindung zwischen dem Adapterträgerstück und dem Gegenstück bei Bedarf verhältnismäßig einfach lösbar.

30 Bei einer weiteren zweckmäßigen Weiterbildung der erfindungsgemäßen Vorrichtung ist vorgesehen, dass der Anbauteiladapter eine sich in zusammengefügter Anordnung des Adapterträgerstückes und des Gegenstückes über einen zwischen dem Adapter-

**PCT/EP2004/007451**  
**A. Raymond & Cie**

**15. März 2005**  
**RG 593 WO**

4

- trägerstück und dem Gegenstück ausgebildeten Aufnahmeraum erstreckende Auflageseite aufweist und dass das Gegenstück über wenigstens zwei sich in zusammengefügter Anordnung des Adapterträgerstückes und des Gegenstückes beidseitig des Anbauteiladapters angeordneten Auflagesteg verfügt, deren dem Aufnahmeraum zugewandte Seite in der Ebene der Auflageseite des Anbauteiladapters liegt. Auf diese Weise liegt die Vorrichtung bei bestimmungsgemäßer Anordnung mit der Auflageseite des Anbauteiladapters und der dem Aufnahmeraum zugewandte Seite der Auflagestege über einen verhältnismäßig großflächigen Auflagebereich den Eingriff der Vorsprünge mit den Lamellen stabilisierend an einer Stirnseite des Kühlers an.
- Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Vorrichtung unter Bezug auf die Figuren der Zeichnung erläutert, bei denen

**PCT/EP2004/007451**  
**A. Raymond & Cie**

**15. März 2005**  
**RG 593 WO**

## PATENTANSPRÜCHE

1. Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters an einem zwischen Kühlmittelleitungen deformierbare Lamellen aufweisenden Kühler mit einem den Anbauteiladapter (3) aufweisenden Adapterträgerstück (2) und mit einem Gegenstück (5), wobei das Adapterträgerstück (2) und das Gegenstück (5) über eine Anzahl von aufeinander zuweisende, keilförmig ausgebildete Vorsprünge (11, 13, 17, 21) verfügen und wobei an dem Adapterträgerstück (2) und an dem Gegenstück (5) eine Verriegelungsanordnung (6) zum Verbinden des Adapterträgerstückes (2) und des Gegenstückes (5) ausgebildet ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Adapterträgerstück (2) und das Gegenstück (5) eine U-förmige Gestalt mit jeweils zwei randseitigen Randabschnitten (16, 20) und jeweils einem sich zwischen den Randabschnitten (16, 20) erstreckenden Querabschnitt (15, 19) aufweisen, wobei an den Randabschnitten (16, 20) und den Querabschnitten (15, 19) des Adapterträgerstückes (2) und des Gegenstückes (5) die Vorsprünge (11, 13, 17, 21) einander paarweise gegenüberliegend angeordnet sind.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an den Querabschnitten (15, 19) als Vorsprünge Innennasen (17, 21) mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen Querabschnittes (15, 19) ausgerichteten Flachseiten ausgebildet sind.
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Innennasen (17, 21) mit einer keilförmigen, zu einer Mittellinie symmetrischen Gestalt ausgebildet sind.
4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass an Randabschnitten (16, 20) als Vorsprünge Außennasen (11, 13) mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen

**PCT/EP2004/007451**  
**A. Raymond & Cie**

**15. März 2005**  
**RG 593 WO**

12

Randabschnittes (16, 20) ausgerichteten Flachseiten ausgebildet sind.

- 5      **5. Vorrichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass eine Anzahl von Außennasen (11) mit einer planen angeschrägten Stirnseite (10) ausgebildet sind.**
- 10     **6. Vorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass eine Anzahl von Außennasen (13) jeweils mit einer abgewinkelten, keilförmig angeschrägten Stirnseite (12) ausgebildet sind, die bei miteinander verbundenen Adapterträgerstück (2) und Gegenstück (5) einer zugeordneten Außennase (11) mit einer planen angeschrägten Stirnseite (10) gegenüberliegt.**
- 15     **7. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Verriegelungsanordnung (6) wenigstens eine Verriegelungszunge (7) und wenigstens eine Zungenaufnahme (8) aufweist, wobei eine Verriegelungszunge (7) in eine zugehörige Zungenaufnahme (8) einführbar ist und wobei an der Zungenaufnahme (8) ein Blockierteil (25) ausgebildet ist, mit dem eine an der Verriegelungszunge (7) ausgebildete Rastnase (18) bei Einführen der Verriegelungszunge (7) in die Zungenaufnahme (8) in Eingriff kommt.**
- 20     **25    8. Vorrichtung nach Anspruch 72, dadurch gekennzeichnet, dass die Zungenaufnahme (8) eine Entriegelungsausnehmung (9) aufweist, durch die ein Werkzeug zum Lösen des Eingriffs zwischen einer Verriegelungszunge (7) und dem zugehörigen Blockierteil (25) durchführbar ist.**
- 30     **9. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Anbauteiladapter (3) eine sich in zusammengefügter Anordnung des Adapterträgerstückes (2) und des Gegenstü-**

PCT/EP2004/007451  
A. Raymond & Cie

15. März 2005  
RG 593 WO

13

ckes (5) über einen zwischen dem Adapterträgerstück (2) und dem Gegenstück (5) ausgebildeten Aufnahmerraum (14) erstreckende Auflageseite aufweist und dass das Gegenstück (5) über wenigstens zwei sich in zusammengefügter Anordnung des Adapterträgerstückes (2) und des Gegenstückes (5) beidseitig des Anbauteil-adapters (3) angeordnete Auflagestege (23) verfügt, deren dem Aufnahmerraum (14) zugewandte Seite in der Ebene der Auflagesei-te des Anbauteiladapters (3) liegt.